

## Jahresbericht 2013 / 2014

Wie bereits bei der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt, haben wir uns von einigen unserer Mitglieder getrennt, die trotz Erinnerung ihren Jahresbeitrag nicht gezahlt haben.

Unser derzeitige Anzahl der Mitglieder beläuft sich auf 46 wir haben darunter keine Kündigungen aber 2 Neuzugänge.

Durch unsere Steuerberaterin haben wir erfahren, dass sich das ungarische Zivilrecht geändert hat und dadurch für den Verein einige Dinge zum Erlangen bzw. Beibehalten der Gemeinnützigkeit geändert haben. Die wichtigsten Punkte darin waren, nachzuweisen, dass wir freiwillige Helfer (wenigstens 10) haben, der Verein keine großen finanziellen Verluste einführt und die staatliche Zuwendung der 1% mindestens 2% der Gesamteinnahmen ausmacht. Zusammen mit unserer Steuerberaterin und unserem Anwalt konnten wir allerdings alle Vorlagen erfüllen und hoffen somit, dass sich für uns nichts ändert und wir unsere Gemeinnützigkeit behalten.

Seit Anfang dieses Jahres arbeiten wir mit dem Verein „Ungarn-Pfoten“ aus Deutschland zusammen. Sie unterstützen uns bei der Vermittlung der Hunde, haben ein großes, klimatisiertes Fahrzeug und können die Hunde gut und sicher transportieren. Außerdem versorgen sie den Verein mit Futter und reichlich Sachspenden und haben einen neuen Zwinger gebaut, weitere sollen folgen.

Die Anzahl der vermittelten Hunde stieg auf 151, das bedeutet etwa 10 % mehr als im Vorjahr.

4 Hunde haben wir bedauerlicherweise durch Krankheit (Parvovirose) verloren.

Für das laufende bzw. kommende Jahr möchten wir die Zusammenarbeit mit „Ungarn-Pfoten“ weiterhin so harmonisch und erfolgreich fortführen. Dennoch müssen wir unseren Bekanntheitsgrad innerhalb Ungarns verbessern. Zu wenig Tierfreunde kennen uns und unsere Arbeit. Dies spiegelt sich in den Zuweisungen der 1%-Zuwendungen wieder, die wir so dringend brauchen. Auch die geringen Vermittlungszahlen innerhalb des Landes sind unbefriedigend.

Wir möchten deshalb alle Mitglieder und Helfer bitten, uns bei diesem Ziel tatkräftig zu unterstützen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf den „Tag der offenen Tür“ hinweisen, den wir im September veranstalten möchten. Wir benötigen hierbei dringend Hilfe in jeglicher Form: Beim Auf- und Abbau, bei der Betreuung der Gäste, auch für das leibliche Wohl soll wieder gesorgt sein.

Vielleicht hat jemand der Anwesenden Vorschläge, Ideen usw.....?

Inga Wagner 1: Vorsitzende

24.05.2014